



EPHEMERIS - Dolomiten | Wattenmeer
GEORG TAPPEINER FOTOGRAFIEN
Bayerisches Nationalmuseum
München | 26.03.-24.05.2026

EPHEMERIS

Dolomiten | Wattenmeer

GEORG TAPPEINER FOTOGRAFIEN

Zwei Welten, ein Erbe

Auf den ersten Blick könnten die Dolomiten und das Wattenmeer kaum gegensätzlicher sein: dort die majestätischen Zinnen und Türme, die steil in den Himmel ragen. Hier die unendlichen Horizonte, in denen Wasser, Sand und Himmel ineinanderfließen.

Die Geschichte verbindet die Räume auf unerwartete Weise. Wo heute die „Bleichen Berge“ stehen, breitete sich vor rund 250 Millionen Jahren ein urzeitliches Wattenmeer aus. Wer heute zwischen bizarren Felstürmen wandert, bewegt sich tatsächlich auf den Überresten eines Meeresbodens, der zu einem Gebirge scheinbar erstarrte. Das heutige Wattenmeer an der Nordseeküste ist dagegen ein junges Naturwunder. Hier lässt sich erleben, wie Landschaften entstehen, verschwinden und sich immer neu verwandeln.

In großformatigen Fotografien und künstlerischen Perspektiven entsteht ein Dialog von Stein und Wasser, von Dauer und Vergänglichkeit.

Wer in die Bilder eintaucht, spürt, dass die Dolomiten und das Wattenmeer zwei Versionen derselben Geschichte sind – einer Geschichte von Meer und Stein, von Wandel und Beständigkeit, von Natur als Erbe der Menschheit.